

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Rubrik: Erinnern Sie sich noch?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERINNERN SIE SICH NOCH?



IBA-Bilderdienst

Geboren wurde sie als Maria Magdalena von Losch in Berlin Anno 1901. Sie begann eine Ausbildung als Geigerin, wechselte dann zum Theater, wo sie unter dem berühmten Max Reinhardt erfolgreich auftrat. Schon 1921 begann ihre Filmkarriere als Partnerin von Willy Fritsch und Willi Forst. Josef von Sternberg verschaffte ihr die berühmte Rolle als «Der blaue Engel» mit Emil Jannings; mit Hans Albers hatte sie grosse Bühnenerfolge. Ging 1930 in die USA, drehte dort zahlreiche Filme, wie «Die blonde Venus», «Ich küsse Ihre Hand, Madame». Im 2. Weltkrieg trat sie in amerikanischen Fronttheatern auf und feierte grosse Triumphe als Chansonsängerin. Mit ihrer tiefen Altstimme und ihrer gleichgültig-abweisenden und doch aufreizenden Schönheit verkörperte sie einen neuen, vielfach nachgeahmten Filmtypus. 1962 erschien ihre Autobiographie als «ABC meines Lebens». Sie lebt in völliger Zurückgezogenheit in Paris. *Rk.*

Schicken Sie den Namen dieses Stars bis zum 5. Juli 1980 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8027 Zürich. (Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir drei Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Bis auf fünf Ausnahmen haben volle 906 Einsender **Albert Einstein** erkannt. — Und ob sie sich erinnere, schrieb Frau L. V. aus Aarau, denn dort bilde man sich heute noch etwas ein, dass Albert Einstein in Aarau die Schule besucht habe. — Und aus dem Tessin schrieb eine Leserin, Albert Einstein habe zeitweise wenig auf sein Aeusseres gegeben. Sie entsinne sich, dass sie ihn einmal in Zürich im «St. Gotthard» in einem alten Lodenmantel gesehen habe, worauf die Kellner, die den grossen Forscher nicht erkannten, sichtlich beratschlagt hätten, ob sie diesen «Landstreicher» überhaupt bedienen wollten. —

Und Frau E. G. aus Zürich: «Darf ich erwähnen, dass ich als Kind Albert Einstein gut gekannt habe, war doch mein Vater sein Jugendfreund und Studienkamerad, in den Entwicklungsjahren der Relativitätstheorie mit Einstein zusammenarbeitend. Den Nobelpreis bekam Einstein komischerweise nicht für seine Relativitätstheorie, sondern für die Entdeckung des Gesetzes des photo-elektrischen Effektes!»

Die drei gezogenen Gewinner sind:

Herr E. Pauli, 3098 Köniz

Frau M. Hochstrasser, 6210 Sursee

Frau A. Brogli, 4314 Zeiningen

Zum Preis-Kreuzworträtsel Nr. 14

Die Lösung: Ein Tier, ein Freund.

Der Kreis unserer Kreuzworträtsel-Freunde weitet sich!

Diesmal sind 1367 Antworten eingegangen, 1342 richtige und nur 25 Lösungen zeigen Fehlschlüsse. Beispiel: Ein Bier, ein Freund. —

Schluss auf Seite 36

Waagrecht: 1 Nation. 4 Geschenk. 8 Dunkelheit. 13 Europ. Auto-Kz. 14 Lebensgemeinschaft. 15 Wonnegefühl. 17 Invalidenhilfe. 18 So lange das Herz schlägt. 19 Nachlass von Sünden. 20 Europ. Auto-Kz. 21 Kleidungsstück. 22 Pflanzengattung. 23 Unser aller Problem. 26 Haustierzubehör. 29 Gesichtsteil. 31 Bindewort. 32 span. Artikel. 34 Engl. Insel. 35 Abwasserschacht. 37 Barium. 38 Klosterfrau. 40 Fluss im Südtirol. 42 Aluminium. 43